

ALSDORFER GYMNASIASTEN LEGEN STREUOBSTWIESE AM ENERGETICON AN

Leicht war es nicht, den nötigen Platz für die Wurzelballen der Apfelbäumchen zu schaffen. Das Erdreich auf der Wiesenfläche zwischen Energeticon und Barbarakapelle erwies sich nämlich als einigermaßen zäh. Immer wieder stießen die Schüler des Obstwiesenprojekts des Daltongymnasiums mit ihren Spaten auf dicke Steinbrocken. Doch sie blieben hartnäckig - und nach viel eingesetzter Muskelkraft war der Weg für die Streuobstwiese freigeschaufelt.

Fünf Bäume alter regionaler Apfelsorten können nun wachsen und vielleicht schon in absehbarer Zeit Früchte tragen. »Ursprünglich haben wir aus dem Biologieunterricht heraus ein Projekt zum Thema Bodenökologie gestartet«, nennt Lena Wagner, Schülerin der Stufe Q1, den Ursprung. Bodenproben hatten die Schüler auf pH- und Nitratwerte untersucht und irgendwann kam die Idee, etwas Eigenes zu pflanzen. Dieser Wunsch fand rasch erfahrene Unterstützer: Obstbaumwart Dr. Timo Sachsen und Franz-Josef Emunds von der BUND-Kreisgruppe Aachen Land entwickelten die Idee mit den Schülern weiter und erfuhren in Person des Klimaschutzmanagers der Stadt Alsdorf, Marco Stabe, große Unterstützung durch die Verwaltung, die die Anschaffung der Bäume ermöglichte. Seit gut einem Jahr unterstützt Marco

Stabe Projekte, die von Bürgern angestoßen werden. Schüler und Kindergartengruppen hatten beispielsweise pfiffige Ideen in Sachen Umwelt und Müllervermeidung entwickelt, die bei dem von der Stadt Alsdorf unterstützten »Innogy-Klimaschutzpreis« ausgezeichnet wurden.

Erreichbar ist Marco Stabe im Rathaus der Stadt Alsdorf, Raum 601, telefonisch unter 02404/50334.

»Den Platz für die kleine Streuobstwiese haben wir gerne zur Verfügung gestellt«, sagt Mandy Kohn, Assistentin der Geschäftsführung des Energeticons. Schließlich locke ja auch die Aussicht auf leckere Äpfel. Die dürfen sich übrigens auch die Besucher schmecken lassen. Denn es gilt: Eine Streuobstwiese ist für alle da! Die Pflege der Bäume werden in den kommenden Jahren – nach fachmännischem Grundschnitt durch Dr. Timo Sachsen - die Schüler des Obstwiesenprojektes übernehmen.

Ab damit ins Erdreich: Beim Pflanzen der Obstbäume gingen den Schülern die Technische Beigeordnete der Stadt Alsdorf, Susanne Lo Cicero-Marenberg, Obstbaumwart Dr. Timo Sachsen, der Alsdorfer Klimaschutzmanager Marco Stabe, Mandy Kohn vom Energeticon sowie Franz-Josef Emunds vom BUND (v.r.) zur Hand.

